

Statement von Chris Iggo

Das mögliche Ende einer Phase

Die Unterstützung durch die Politik und die Wachstumserwartungen nach COVID-19 waren monatelang die Haupttreiber der Aktienmarktentwicklung. Diese Unterstützung könnte nun schwinden. Chris Iggo, AXA IM CIO Core Investments prognostiziert für die USA eine zunehmende wirtschaftliche Normalisierung, begleitet von angepassten Inflationserwartungen und einer möglichen Neuausrichtung der FED. Das habe auch Implikationen für die Anlagemärkte. Selbst positive BIP-Wachstumsprognosen für die USA könnten von einer abflachenden Erwartungskurve mit einem möglichen Volatilitätsanstieg und weniger beeindruckenden Renditen begleitet werden.

Nachlassende Markttreiber

„Die positive Einschätzung für risikobehaftete Anlagen basierte in den letzten Monaten auf zwei wesentlichen Faktoren. Zum einen auf dem geldpolitischen Rahmen. Zudem aber auch auf der Hoffnung, durch die Impfstoffe eine rasche Wiedereröffnung der Wirtschaft zu ermöglichen. Die aktuelle Entwicklung deutet jedoch nicht darauf hin, Aktienrenditen auf Vorjahresniveau zu sichern. Daraus leitet sich nicht zwangsläufig ein bärischer Anlagemärkte ab. Es spricht jedoch vieles dafür, dass eine bestimmte Marktphase vorbei ist und sich die Märkte auf das, was als nächstes kommt, nur schwer einstellen werden.“

US-BIP dürfte erheblich anziehen

„Es ist nicht von einem Ende der geldpolitischen Maßnahmen auszugehen. Trotz allem werden die zunehmenden Inflationserwartungen die US-Notenbank unter Druck setzen. Das von der Biden-Administration vorgeschlagene Konjunkturprogramm arbeitet sich zeitgleich durch den Kongress. Mit diesem fiskalischen Schub sowie der aktuellen US-Sparquote, die weit über dem normalen Niveau liegt, dürfte das US-BIP in den Jahren 2021 und 2022 erheblich anziehen. Das sollte die US-Produktionslücke schneller als in anderen Ländern schließen und die Arbeitslosenquote in den kommenden Quartalen von derzeit offiziell 6,3 Prozent weiter reduzieren. Die Konsequenzen sind ein erhöhtes Inflationspotenzial und angepasste Realzinsen. An den Märkten führte dies in den letzten Wochen bereits zu einer Erholung bei den realen Renditen der US-Treasuries. Auch wenn diese weiterhin negativ sind, (aktuell -0,875 Prozent) liegen sie bereits über dem Niveau zum Jahresanfang (-1,11 Prozent). Aufgrund einer angestiegenen Breakeven-Inflationsrate durchbrachen die nominalen 10-jährigen US-Treasury-Renditen in dieser Woche zudem die Marke von 1,30 Prozent. Wir beobachten zudem, dass Anleger ihr Durationsengagement weiter reduzierten. Das verstärkt zusätzlich das Momentum in Richtung höherer Renditen.“

Aktienmarkt: Schwer, weiter nach oben zu tendieren

„Eine zunehmende Aktien-Volatilität in den kommenden Monaten scheint wahrscheinlich. Die aktuelle Berichtssaison war stark, und die Prognosen für den Rest der Jahre 2021 und 2022 sind optimistisch. Doch ein anhaltend positiver Trend scheint nur bei einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum realistisch. Aktuell zeichnet

sich jedoch – mit Ausnahme von China - in anderen großen Volkswirtschaften kein vergleichbares Wachstum wie in den USA ab. Wenn die Gewinndynamik ein wenig nachlässt, könnte sich dies in einigen Bewertungsanpassungen am Aktienmarkt niederschlagen.

Anleihen: attraktiver als früher

„Auf der Anleihen-Seite suchen wir in dem aktuellen Marktumfeld nach Anleihen-Opportunitäten am langen Ende. Eine gewisse Absicherung durch festverzinsliche Wertpapiere könnte auch aufgrund einer potenziell höheren Volatilität im Aktienbereich wieder attraktiv sein. Beispielsweise für festverzinsliche Anlagen außerhalb der USA sieht der US-Dollar-Markt im Vergleich zu den inländischen Renditen sehr attraktiv aus. Für EUR- und JPY-basierte Anleger ergibt sich ein Aufschlag von etwa 80 Basispunkten (bps) aus der Anlage in US-Treasuries, die in ihre lokale Währung zurückgesichert sind. Unternehmensanleihen ziehen im Vergleich zu Aktien weiterhin den Kürzeren bei Investoren. Sie profitieren aktuell von einem höheren risikofreien Basiszins. Die BBB-geratete Tranche des US ICE/BofA Corporate Bond Index bietet beispielsweise aktuell fast 2,20 Prozent. Wiederum in EUR und JPY abgesichert, ist dies für europäische und japanische Anleger potenziell attraktiv. Die abgesicherte US BBB-Rendite in Euro liegt ganze 100 Basispunkte über dem entsprechenden Euro-Korb. Das Gleiche gilt für Hochzinsanleihen. Bei einer steigenden Aktienvolatilität könnten Unternehmensanleihen interessant werden, um Kapital zu parken.“


ENDE

Die ausführliche und aktuelle Markteinschätzung „Phase over?“ von Chris Iggo, AXA IM CIO Core Investments, finden Sie in englischer Sprache [hier](#).

Kontakt

AXA Investment Managers
Elke Schaller
+41 58 360 78 78
elke.schaller@axa-im.com

Edelman
Andrea Bresch
+49 221 828281 16
teamaxaim@edelman.com

Besuchen Sie uns auf www.axa-im.de und www.axa-im.at
oder auf  

Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir schon heute die Lösungen für die Investmentherausforderungen von morgen. Dabei ist es unser Ziel, einen positiven Wandel für die Welt zu bewirken, in der wir alle leben. AXA IM verwaltet rund 830 Mrd. Euro Vermögen (Stand: Ende September 2020) und ist mit über 2.360 Mitarbeitern und 28 Niederlassungen in weltweit 20 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Allgemeine Hinweise:

Nur für professionelle Kunden / nicht für Privat-/Kleinanleger. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und um kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Anlagen enthalten Risiken, einschließlich dem des Kapitalverlustes. Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bzw. mit ihr verbundenen Unternehmen („AXA IM DE“) bereitgestellten Informationen stellen weder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Fondsanteilen noch ein Angebot zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistungen dar. Die Angaben in diesem Dokument sind keine Entscheidungshilfe oder Anlageempfehlung, (aufsichts-) rechtliche oder steuerliche Beratung durch AXA IM DE, sondern werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Die vereinfachte Darstellung bietet keine vollständige Information und kann subjektiv sein. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken des Empfängers. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen darauf hin, dass diese Mitteilung nicht den Anforderungen der jeweils anwendbaren Richtlinie 2004/39/EG bzw. 2014/65/EU (MiFID/ MiFID II) und der zu diesen ergangenen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung nicht geeignet. Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit bieten keine Gewähr und sind kein Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten, Zahlen, Fakten, Meinungen und Aussagen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen. Informationen über Mitarbeiter von AXA Investment Managers dienen lediglich Informationszwecken und sind stichtagsbezogen. Ein Weiterbeschäftigungsverhältnis mit diesen Mitarbeitern wird nicht garantiert. Ref-19804, Stand: 23. Februar 2021 © AXA Investment Managers. Alle Rechte vorbehalten.